Nachhaltigkeits – Memory

Wo kann ich das machen? im Garten, zuhause, unterwegs

Wie lange dauert das? ca. 20 Minuten, so lange du möchtest

Worum geht's?

Strom sparen, Wasser sparen, Energie sparen... in Zeitungen und im Radio wird regelmäßig davon berichtet, dass unsere Ressourcen knapp werden. Unter Ressourcen versteht man Rohstoffe, die uns zum Beispiel als Energiequelle dienen und somit wichtig für unsere Lebensgrundlage sind.
Viele Ressourcen wie Erdöl, Gas und Atomstrom sind weder nachhaltig noch klimafreundlich. Bei ihrer Förderung entstehen klimaschädliche Stoffe und Lebensräume werden zerstört.
Aber es geht auch besser: mit nachhaltigen, erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Wind und Erdwärme. Diese sind klimafreundlich und länger verfügbar, da Sonne und Wind stets vorhanden sind.

Es ist sehr wichtig, dass wir mit den weltweiten Ressourcen, die wir haben, nachhaltig und sinnvoll umgehen. Auch Strom und Wasser gehören dazu. Um unser Klima, unsere wertvollen Ökosysteme und somit auch unsere Lebensgrundlage zu schützen, müssen wir gemeinsam etwas tun!

Jede*r Einzelne kann etwas dazu beitragen!

Wir haben für euch ein Memory mit vielen praktischen und einfachen Nachhaltigkeits-Tipps gebastelt. Hier lernt ihr spielerisch einige Kniffs und Tricks kennen, wie ihr nachhaltig Ressourcen sparen könnt und in eurem Alltag etwas für die Umwelt tun könnt!

Was brauche ich dafür?

- Drucker
- Schere
- Kleber
- Pappe

Wie mache ich das genau?

Weiter unten findet ihr die Memory-Karten zu verschiedenen Nachhaltigkeits-Tipps. Diese klebt ihr auf Pappe auf und schneidet sie aus. Falls ihr zu Hause die Möglichkeit habt, könnt ihr die Bilder laminieren. So werden sie nicht nass und ihr könnt damit auch draußen spielen.

Spielregeln

Das Memory besteht aus verschiedenen Karten-Paaren. Zu Beginn des Spiels werden alle Karten verdeckt auf dem Tisch verteilt.
Ist ein*e Spieler*in am Zug, darf er/sie zwei Plättchen aufdecken. Der/die Spieler*in muss versuchen, das passende Pärchen zu finden. Wenn er/sie es nicht findet, müssen beide Karten wieder verdeckt werden und der/die nächste Spieler*in ist an der Reihe.
Wurde ein passendes Paar gefunden, darf der/die Spieler*in es zur Seite legen und es noch einmal versuchen.
Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Paare entdeckt hat.

Viel Spaß beim Spielen und Ressourcen-Sparen!

Euer NABU-Münsterland-Team

August 2022

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die 193 Staaten der Vereinten Nationen haben im Rahmen der „Agenda 2030“ die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Sie richten sich an alle Regierungen und alle Bürger*innen.
Die Erreichung der Ziele soll ein gutes Leben für alle ermöglichen und gleichzeitig unsere natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren.

Der Tipp **Nachhaltigkeits – Memory** trägt bei zu
Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
Nachhaltig mit den verfügbaren Ressourcen umgehen und den eigenen Verbrauch zu hinterfragen bedeutet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Quelle: https://17ziele.de

Fotos: E. Wieland
Weitere Infos und Ideen:
Weiterer Input zum Thema Ressourcen sparen vom NABU
Positionspapier der NAJU
Unser Tipp zum virtuellen Wasser

Gefördert durch
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Duschen statt baden

Wenn wir kurz duschen verbrauchen wir viel weniger Wasser als beim Baden.

Wasser beim Einseifen abdrehen

Pro Minute laufen ca. 15 Liter Wasser durch den Hahn. Deshalb: beim Einseifen den Wasserhahn abdrehen und Wasser sparen!

Wasser auffangen und weiterverwenden

Wasche dein Gemüse oder dein Obst in einer Schüssel – das Wasser kannst du ganz einfach zum Gießen verwenden!

Licht ausschalten

Wenn du ein Zimmer verlässt, mach das Licht aus. Hat deine Lampe ein LED-Leuchtmittel?
Super, dann sparst du noch mehr Strom!

Geräte ganz abschalten und Stecker ziehen

Werden Geräte wie Computer oder Fernseher gerade nicht verwendet: schalte sie ganz ab und ziehe den Stecker. Der Stand-by-Betrieb kostet auch Strom!
Praktisch: eine Steckerleiste mit Kippschalter.

Wäsche an der Luft trocknen

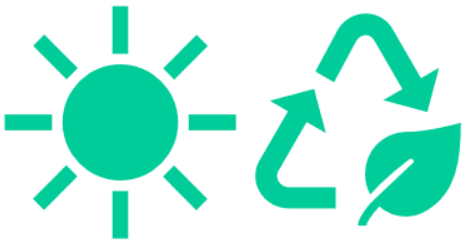
Wenn du Wäsche an der Luft trocknest, spart deine Familie nicht nur das Geld für einen teuren Trockner, sondern auch viel Strom!

Mit dem Fahrrad fahren

Wenn du mit dem Fahrrad fährst verbrennst du keine fossilen Brennstoffe und sparst gleichzeitig noch CO_2. Damit schützt du die Umwelt!

Dinge wiederverwenden und reparieren

Falls mal etwas kaputt geht lassen sich viele Sachen reparieren. Aus alten Sachen kann man auch neue Sachen basteln. Das nennt man Upcycling. Damit sparst du wertvolle Ressourcen, wie Erdöl ein.



Erneuerbare Energien nutzen

Beim Nutzen von Energie z.B. aus Sonne oder Wind schonst du das Klima. Sonnen- und Windenergie stehen uns immer zur Verfügung, anders als fossile Brennstoffe wie Erdöl oder Kohle.

Fange Regenwasser in einer Regentonne auf. Mit Regenwasser kann man umweltfreundlich und kostenlos den Garten gießen.

Erhitze immer nur so viel Wasser, wie du auch brauchst. Und wenn du z.B. dein Nudelwasser mit dem Wasserkocher kochst, sparst du Trinkwasser UND Strom.

Spül- und Waschmaschine sollten immer ganz voll geladen sein. Nutze das Sparprogramm, diese sparen viel mehr Wasser und Strom als Kurz- und Schnellprogramme.

Zahnputzbecher benutzen

Wenn du beim Zähneputzen einen Becher befüllst, deine Zahnbürste kurz anfeuchtest und das restliche Wasser zum Mundausspülen benutzt sparst du viele Liter Wasser!

Regional und saisonal einkaufen

Wenn du dein Obst und Gemüse regional einkaufst und dabei auch darauf achtest, wann welche Lebensmittel Saison haben, sparst du indirekt den Strom für die Gewächshäuser, Wasser zum Gießen und CO_2 für den Transportweg.

Warm anziehen statt Heizung aufdrehen

Wenn es kühl ist musst du nicht direkt die Heizung aufdrehen. Zieh dir lieber noch etwas Warmes drüber, damit sparst du Strom!

Sprich mit deiner Familie und mit deinen Freunden über Energiesparen und über Klimaschutz! Teile deine Ideen in der Schule mit deinen LehrerInnen! Nur gemeinsam können wir eine umweltfreundliche Zukunft gestalten!

Viele Produkte aus unserem Alltag, wie Kleidung oder technische Geräte, verbrauchen bei der Herstellung viel Wasser. Das nennt man **virtuelles Wasser**. In Ländern in denen die Produkte hergestellt werden, kann das Trinkwasser oftmals nicht gereinigt werden und wird so dauerhaft ungenießbar oder weniger. Das ist ein Problem! Also spare auch virtuelles Wasser!